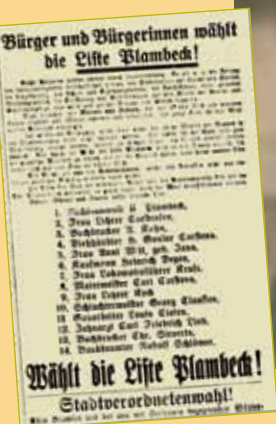


## Emma Carstensen – eine Kommunalpolitikerin der ersten Stunde



Foto: Familienbesitz Siegfried Carstensen, Anzeige: Kreisarchiv/Husumer Nachrichten



**Termine: Mi, 07.10.2020\*  
sowie Mi, 21.10.2020\*  
16:30 bis etwa 18:30 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei – Spenden willkommen

Am 24. Februar 2020 jährte sich der 150. Geburtstag von Emma Carstensen, am 1. Oktober 2020 ihr 80. Todestag.

Die Frauengeschichtswerkstatt lädt in Zusammenarbeit mit dem Verein 5plus1 zu einem Stadtrundgang ein.

\*Platzzahl jeweils 10 Personen pro Rundgang; Teilnahme nur mit Mund-Nasen-Schutz, eine Anmeldung (bitte bis zwei Tagen vor den Terminen unter Tel. 666-196) ist notwendig. **Treffpunkt** vor der Tourist Information Husum, Historisches Rathaus, Großstraße 27

**Husumer  
Frauengeschichtswerkstatt**

Gleichstellungsbeauftragte



**STADT  
HUSUM**

## **Emma Carstensen (1870–1940)**

### **„Zu Hause bin ich überall und nirgends“**

Geboren am 24. Februar 1870 in Gettorf verliert Emma Rienau schon mit drei Jahren ihre Mutter und mit sechzehn Jahren ihren Vater. Bei verschiedenen Verwandten muss sie bis zum Rande der Erschöpfung im Haushalt helfen und leidet oftmals Hunger. Und doch absolviert sie die Ausbildung zur Kindergärtnerin und arbeitet in diesem Beruf.

### **Eine Lehrerin verheiratet? Das kann nicht sein!**

Ab 1892 besucht Emma das Lehrerinnenseminar in Lübeck und findet Ostern 1895 eine Anstellung an der Nord- und Osterhusumer Schule. 1897 heiratet Emma den Kollegen der Knaben-Bürgerschule Christian Carstensen und muss, so verlangt es das Lehrerinnenzölibat der damaligen Zeit, ihren Beruf aufgeben und auf alle erworbenen Pensionsansprüche verzichten.



Emma Carstensen (3. v.l.) im Kreise ihrer Mitstreiterinnen

### **„Der Mensch lebt nicht für sich allein.“**

Allein Hausfrau und Mutter zweier Kinder zu sein, reichen ihr nicht. Sie besucht politische Veranstaltungen, kommt in Kontakt mit namhaften Frauenrechtlerinnen. Emma übernimmt Vorstandstätigkeiten im emanzipatorischen Verein „Frauenwohl“ und gründet den Hausfrauenverein.

Als Gründungsmitglied der Demokratischen Partei in Husum wird Emma Carstensen 1919 neben Christine Petersen (SPD) als erste weibliche Stadtverordnete gewählt und arbeitet gegen Wohnungsmangel, Ernährungs- und Bildungsnot.

### **„Husumerinnen, die Geschichte schrieben: Die ersten Politikerinnen“**

Ausstellung im Nordfriesland Museum. Nissenhaus, Herzog-Adolf-Straße 25, **21.10. bis 20.11.2020** zu den Öffnungszeiten.

**Eröffnung: 21.10.2020 um 18:30 Uhr**, mit begrenzter Platzzahl. Einlass nur mit Mund-Nasen-Schutz. Eine Anmeldung **bis zum 16.10.** ist erforderlich unter Tel. 666-196, Plätze werden nach Eingang der Voranmeldungen verteilt.

**Husumer  
Frauengeschichtswerkstatt**

Gleichstellungsbeauftragte



**STADT  
HUSUM**